



DIE NACHT, DIE KUH VERSCHWAND



reinhardt

Mit Illustrationen von Domo Löw

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 14. Oktober 2022 – Nr. 41



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Stephan Zahno ist neu im Birsfelder Schulrat

Der junge Lehrer und Heilpädagoge kandidierte am 25. September bei den Ersatzwahlen für den Schulrat. Durch seine langjährigen Erfahrungen weiss er, worauf es bei der Schulentwicklung ankommt, und möchte die Themen aus seiner parteilosen Perspektive betrachten. **Seite 5**

Viele Eindrücke im Tierheim an der Birs

Das grösste Tierheim der Schweiz feierte sein 125-Jahre-Jubiläum und bot zahlreichen Besuchern einen eindrücklichen Nachmittag. Die spannenden Wissensaufgaben rund um das Heim führten dazu, dass sich Mensch und Tier ein Stück näher kommen durften. **Seite 7**

FC Birsfelden gewinnt das Spitzenspiel

Im Duell der letzten beiden ungeschlagenen Mannschaften der Gruppe 1 in der 3. Liga setzte sich der FC Birsfelden auswärts bei der AC Rossoneri verdient mit 3:1 durch. Matchwinner für das Team von Aslan Sahin war Mertan Yildiz, dem ein Hattrick gelang. **Seite 11**

Unfälle und Gefahren auf Birsfelder Strassen



Innert vier Monaten ereigneten sich in Birsfelden zwei schwere Verkehrsunfälle – einer davon endete tödlich. Christian Brechbühl (im Bild) war beide Male Augenzeuge. Die betroffenen Strassen sind aber nicht die einzigen im Gemeindegebiet, die für Fussgänger gefährlich werden können. Foto Nathalie Reichel **Seiten 2 und 3**

ten-
re)
ders
rem
Ge
re/
zi
al
int-
Vi-
gen
in
eue
des

Geräts
Fahrt
Chienbase-
in Lie
ndere
g
B
drit

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–



Weltmusik, lokal.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Verkehr

Auf diesen vier Strassen ist besondere Vorsicht geboten

Auf einem Rundgang durch Birsfelden finden sich mehrere verkehrstechnisch heikle Strassenstellen. Ein Überblick.

Von Nathalie Reichel

Vor anderthalb Monaten ereignete sich in Birsfelden ein fataler Unfall: Eine Fussgängerin wollte am 1. September gegen 8.30 Uhr morgens die Chirschonastrasse unmittelbar vor der Einmündung in die Kirchstrasse (auf Höhe der Migros) überqueren. Ein 33-jähriger Lastwagenlenker, der auf der Chirschonastrasse fuhr und rechts in die Kirchstrasse abzubiegen beabsichtigte, übersah laut Medienmitteilung der Polizei Basel-Landschaft die Fussgängerin; es kam zur Kollision. Die Fussgängerin – eine 92-jährige Frau – sei schwer verletzt und mit der Sanität in ein Spital eingeliefert worden. Auf Anfrage des Birsfelder Anzeigers bestätigt die Polizei Basel-Landschaft inzwischen, dass die Verunfallte dann im Spital verstorben sei. Der genaue Unfallhergang sei derzeit noch in Abklärung.

Christian Brechbühl, ehemaliger Feuerwehrmann bei der Feuerwehr Birsfelden, wurde Augenzeuge dieses tragischen Vorfalls. Aufgrund des «unschönen Anblicks» an der Unfallstelle habe er vorbeilaufenden Kindern und Jugendlichen geraten, wegzuschauen. Seiner Meinung nach ist es wegen der engen Platzverhältnisse falsch, dass die Chirschonastrasse in beide Richtungen befahren werden kann. Das führe



Auf der Chirschonastrasse ereignete sich am 1. September ein tödlicher Unfall. Die Baustelle gab es damals noch nicht.

Foto
Christian Brechbühl

nämlich wiederum zu schlechten Sichtverhältnissen, und zwar für alle Verkehrsteilnehmende. «Wäre die Chirschonastrasse eine Einbahnstrasse, würde das die Situation sicherlich entschärfen», ist er überzeugt. Besagte Strassen gehören beide der Gemeinde Birsfelden.

Diese hat natürlich Kenntnis vom Ereignis. «Wir bedauern diesen Unfall», schreibt die zuständige Gemeinderätin Désirée Jaun auf Anfrage. Der Gemeindepolizei Birsfelden sei diese Einmündung allerdings nicht als Unfallschwerpunkt bekannt; die Signalisation entspreche den Vorschriften. «Die Situation wird zeitnah vor Ort sowie unter Einbezug der Verkehrspolizei Basel-Land begutachtet werden, um allfällige Massnahmen eruieren zu können», so Jaun. Weitere Unfallschwerpunkte seien auf Gemeindestrassen keine bekannt.

Am 11. Mai dieses Jahres wurde Christian Brechbühl Augenzeuge eines weiteren Unfalls in Birsfelden, diesmal auf der Hauptstrasse, direkt bei der Tramstation Schulstrasse. Auch hier kollidierte laut Communiqué der Polizei Basel-Landschaft ein Lastwagenfahrer mit einer Fussgängerin – respektive einer Rollstuhlfahrerin –, und zwar auf dem Zebrastreifen. Brechbühl plädiert hier ebenfalls für verkehrstechnische Massnahmen: «An jeder Tramhaltestelle sollten eigentlich Lichtsignale stehen.»

Weitere Schwachstellen

Auf einem Rundgang durch Birsfelden finden sich auch andere ungünstige Verkehrsstellen. Auf der Muttenerstrasse zum Beispiel, direkt bei der Einmündung in die Hauptstrasse (etwa auf der Höhe des Theaters Roxy), befin-

det sich ein Fussgängerstreifen mit Lichtsignal. Überquert man diesen in Richtung Birsfelden Hard, wird man allerdings regelrecht von Fahrzeugen überrascht, die von der Hauptstrasse her in die Muttenerstrasse einbiegen, weil sie gleichzeitig Grün haben. Die Situation ist äusserst unübersichtlich: Haben die Autos noch Rot, stehen sie in rund 30 Metern Entfernung links hinter dem Zebrastreifen, ausserhalb des Blickfeldes eines an der Ampel stehenden Fussgängers. Bei einem Augenschein vor Ort zeigt sich, dass die Fahrzeuge teils mit grosser Geschwindigkeit über den Zebrastreifen fahren; es kommt auch vor, dass ein Auto auf den Fussgängerstreifen fährt, obwohl jemand gerade die Strasse quert. Wird das orangefarbene Blinklicht, das das Einbiegen allfälliger



Am 11. Mai kollidierte auf der Hauptstrasse ein Lastwagenlenker mit einer Rollstuhlfahrerin, die anschliessend ins Spital eingeliefert werden musste.

Foto Christian Brechbühl



Fahrzeuge und Fussgänger haben hier gleichzeitig Grün: Ein Auto fährt von der Hauptstrasse her in die Muttenerstrasse ein, während eine Frau den Zebrastreifen überquert.

Foto Nathalie Reichel

Fahrzeuge signalisiert, von den Fussgängern übersehen, dürfte die Situation also schnell gefährlich werden, insbesondere für Kinder.

Ungünstig für Fussgänger kann es auch auf der Rheinfelderstrasse werden. An der Station Salinenstrasse müssen ein- und aussteigende Fahrgäste zuerst auf die Strasse, bis sie das Tram respektive das Trottoir erreichen; der Verkehr wird vorher mit einer Ampel gestoppt. Das klappt in den meisten Fällen auch gut. Und die Tatsache, dass eine Tramhaltestelle bevorsteht, ist für Autofahrende auch klar signalisiert. Trotzdem kommt es in Einzelfällen vor, dass sich infolge eines Staus noch Restverkehr nach der roten Ampel befindet – und an der Station vorbeifährt, obwohl das Tram schon dort steht und Passagiere ein- und aussteigen. Auch hier dürfte die Situation gefährlich werden – einmal mehr, da man als Fahrgast nicht mit vorbeifahrenden Fahrzeugen rechnet.

Die drei zuletzt erwähnten Strassen (Haupt-, Muttener- und Rheinfelderstrasse) gehören dem Kanton. Doch dieser könne zu besagten Verkehrsstellen – ob sie



An der Station Salinenstrasse werden die Autos hinten via Ampel zurückgehalten; Fahrgäste müssen vor dem Einstieg ins Tram nämlich erst noch die Strasse überqueren.

Foto Nathalie Reichel

auch seinerseits als suboptimal gelten oder ob Massnahmen geplant sind – im Moment keinerlei Auskunft geben, wie die Bau- und Umweltschutzdirektion auf Anfrage des BA verlauten lässt. Grund dafür sei eine von der Birsfelder IG Ortsdurchfahrt eingereichte und damit zusammenhän-

gende Petition, die zurzeit von der zuständigen Kommission des Landrates noch in Bearbeitung sei. Ob im Zuge der geplanten Sanierung der Ortsdurchfahrt Birsfelden Massnahmen zur Entschärfung dieser Verkehrssituationen realisiert werden, wird sich weisen.

Anzeige

Diplomierte

Neun Diplomierte aus Birsfelden

BA. Die Pädagogische Hochschule FHNW diplomierte im laufenden Kalenderjahr 735 pädagogische Fachpersonen. Im September dieses Jahres konnten 656 neue Lehrpersonen aller Stufen, Logopädinnen und Logopäden sowie Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen ihre Diplome an den Feiern der jeweiligen Institute entgegennehmen. Auf die frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen wartet ein interessantes und herausforderndes Berufsfeld.

Herzliche Gratulation an alle neun Absolventinnen und Absolventen aus Birsfelden: Saskja Aebi und Julia Burri (Institut Kindergarten-/Unterstufe). Natalie Chantal de Groot und Stephan Zahno (Spezielle Pädagogik und Psychologie). Samantha Buser, Tania Heldner, Lucie Meyer, Janine Fabienne Senn und Patricia Suter (Primarstufe).

Weitere 79 Lehrpersonen für die Sekundarstufen I und II haben ihr Diplom bereits im Frühling erhalten. Insgesamt konnten also im Kalenderjahr 735 pädagogische Fachpersonen diplomiert werden. Die Pädagogische Hochschule freut sich über die zahlreichen erfolgreichen Studienabschlüsse und wünscht allen Diplomierten einen erfolgreichen Start in die berufliche Laufbahn.

Attraktionen für Gross & Klein

Einweihung

«Primeo Energie Kosmos»
Science- und Erlebnis Center für Klima & Energie

22. Oktober 2022 von 10–17 Uhr
Weidenstrasse 6, Münchenstein

primeo-energie-kosmos.ch

Kolumne

Komfort im Hotelzimmer

Ich war 1956 im Winter-Schullager in Bever. Ein unvergesslicher Ausflug war die Besichtigung der Naturbobbahn, wo sich die Wagemutigsten in ihren eisernen Gestellen den Eiskanal hinunter stürzten. Unser Spaziergang führte uns auch an einigen grossen Hotels vorbei, vor deren Eingängen eine Eisenstange mit einem Schild daran steckte: «Zimmer mit fliessend kaltem und warmem Wasser.»



Von
Alex Gasser

Was damals ein Qualitätssiegel bedeutete, wird heute abgelöst durch die Attribute: «gratis WLAN, Safe, Fön». Alles Sachen, die in einem Hotel eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollten, aber noch immer als Qualität aufgeführt werden.

Wenn wir uns die Schreckensszenarien vor Augen führen, die uns ab Winterbeginn erwarten, dann wird der Komfort in den Hotels bald einmal wie folgt angeschlagen: «Lieber Gast, uns stehen zu bestimmten Zeiten Stromrationen zur Verfügung. Für Morgen gelten folgende Zeiten: warmes Duschen am Morgen, soweit es der Boiler Inhalt ermöglicht, die Zeitschaltung ist auf fünf Minuten pro Gast eingestellt. Für das Aufladen der elektronischen Geräte ist der täglich ändernde Plan auf Ihrem Zimmer zu beachten. Ab 9 bis ca. 20 Uhr ist der Strombezug für die Zimmerreinigung und die Küche reserviert. Wegen Brandgefahr ist es verboten, Kerzen in den Zimmern anzuzünden. Die Brandmelder könnten eventuell nicht funktionieren.

Wir freuen uns aber, Sie, liebe Gäste, im Salon am Cheminée-Feuer zu einem gemütlichen, engen Beisammensitzen begrüssen zu dürfen. Achtung: Da leider auch das Holz rationiert wurde und unsere Vorräte zwar ausreichend, aber noch zu feucht zum Anfeuern sind, belassen wir es bei einer Cheminée-Füllung pro Abend.»

Mich schauderts! Eine Flucht aus der kalten Wohnung in ein gemütliches Hotel wirds nicht geben. Wer weiss, ob in einigen Jahren vor den Hotels wieder die Tafel aus den 50iger-Jahren stehen werden?

9

Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse

20. bis 22. Oktober

Messe Basel
Halle 2.0
Do/Fr: 9 – 17.30 Uhr
Sa: 9 – 17 Uhr

www.basler-berufsmesse.ch



Preis
Knaller

Gehacktes mit Hörnli



9.50

Angebot gültig
vom 10. – 15.10.

MIGROS
RESTAURANT

Genossenschaft
Migros Basel

Bettenhaus Bella Luna

Hausmesse in Oberwil 22. Okt. - 05. Nov. 2022



Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

Bettenhaus Bella Luna AG

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



TEPPICHHAUS SULTAN AG

Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch



MÖSSINGER AG PARKETT BODENBELÄGE VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch



Farbinserate sind eine gute Investition



entspannt sitzen
bequem aufstehen

dr Möbellade vo Basel.

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.30 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Schulrat **Stephan Zahno – junger Zuwachs für den Birsfelder Schulrat**

Am 25. September gewann der erfahrene Lehrer und Heilpädagoge Stephan Zahno die Ersatzwahl in den Schulrat.

Interview: Stephanie Beljean

Der junge Birsfelder kandidierte zum zweiten Mal als Parteiloser für den Schulrat und konnte dieses Jahr den Platz für sich gewinnen. Als engagierter Heilpädagoge weiss er, auf was es bei der Schulentwicklung ankommt und freut sich, die aktuellen Themen aus seiner parteiunabhängigen Sicht zu beurteilen.

Nach den Ersatzwahlen hat der Birsfelder Anzeiger mit Stephan Zahno gesprochen:

Birsfelder Anzeiger: *Wie haben Sie Ihre Schulzeit erlebt?*

Stephan Zahno: Ich habe die ganze Volksschule in Birsfelden absolviert – vom Kindergarten bis zur Sekundarschule. Ich erinnere mich, dass ich ein sehr aufgeweckter Schüler war. Nach dem Gymnasium habe ich Deutsch und Geschichte studiert und parallel in Basler sowie Birsfelder Schulen Stellvertretungen gegeben. Zu diesem Zeitpunkt konnte ich jedoch das Licht am Ende des Tunnels noch nicht gesehen. Ich merkte, dass mir die Stellvertretungen gut liegen und ich die Arbeit mit den Jugendlichen schätze. So habe ich mich entschlossen, ein Praktikum in einer Kleinklasse zu machen, um mehr über mich selber sowie den Beruf zu erfahren. Ich wechselte zur Pädagogischen Hochschule in Muttenz und erhielt beim Bäumlihof in Basel eine Stelle als Heilpädagoge. Dort war ich in einer Integrationsklasse tätig und durfte einiges über die Kommunikation zwischen Schulleitung, Lehrer sowie der Elternarbeit lernen.

Meine Master an der Pädagogischen Hochschule habe ich vor zwei Jahren als Sekundarschullehrer und diesen Sommer als schulischer Heilpädagoge abgeschlossen.

Gibt es einen Grund warum Sie so sozial engagiert sind?

Das ist eine gute Frage. Ich habe zwei Geschwister und viele aus meiner Familie wohnen in Birsfelden. Ich ging früh in die Jungwacht und war dort auch als Leiter tätig.



Stephan Zahno ist gespannt auf das Amt und möchte sich die Themen aus einer parteiunabhängigen Sicht anschauen.

Foto zVg

So habe ich viel über den Umgang mit anderen Menschen gelernt.

Was hat Sie dazu gebracht für den Schulrat zu kandidieren?

Ich bin eine politisch interessierte Person. Gleichzeitig kann ich mir nicht vorstellen, einer Partei beizutreten, da man das Gefühl bekommt, eine Parteilinie mittragen zu müssen. Ich habe damals gehört, dass mein Kollege Luca La Rocca als Parteiloser bei den Schulratswahlen gewählt wurde. Da ich weiss, wie eine Schule funktioniert, bin ich im Herbst 2021 gegen die SP angetreten. Leider habe ich verloren, aber war mit den Wahlergebnissen trotz allem sehr zufrieden.

Dieses Jahr habe ich erst sehr spät von den Schulratswahlen erfahren und habe meine Kandidatur fast am letzten Tag eingegeben. Es war also eine sehr spontane Sache. Ich hatte noch alle Bilder von letztem Jahr und konnte so meine Plakate erstellen und ein paar Flyer verteilen. Das Endergebnis hat mich sehr gefreut.

Wo arbeiten Sie heute?

Ich bin im Zentrum für Brückenangebote (ZBA) in Muttenz tätig und arbeite mit Schülern, welche im Unterricht gewisse Schwierigkeiten haben. Die Lehrpersonen werden

unterstützt und wenn es überhaupt nicht mehr funktioniert, nehme ich die Schüler separat zu mir. Kann man sie unterstützen, damit es wieder zurück in die Klasse geht oder muss man eine andere Lösung finden? Ich habe dort viel Wirksamkeit und kann meine Erfahrungen in die Schulleitung bringen.

Sie gehören im Schulrat zu den jüngeren. Hat das Vorteile?

Ich denke eine Erneuerung ist immer gut und bringt wieder neue Ansichten. Auch die Schulen erneuern und wandeln sich durchgehend – darum passt das ganz gut. Zudem bringe ich meine Erfahrungen und das Knowhow als Lehrer mit.

Hat der Schulrat direkten Kontakt zu den Schülern in Birsfelden?

Ich glaube, es gibt grundsätzlich die Möglichkeit den Unterricht zu besuchen, um Kontakte zu knüpfen. Ich bin sehr gespannt, wie das genau vorgesehen ist, und fände es sehr interessant, eine Schülerbefragung zu machen. So zeigt man, dass wir die Schüler wahrnehmen und sie im Zentrum stehen. Ich habe jetzt noch zwei Jahre Zeit und bin offen für alle Möglichkeiten. Wenn sich etwas anbietet, bin ich bereit, eine Extrameile zu gehen, um die gesamte Kommunika-

tion zu stärken. Ich habe einige Ideen, welche noch konkretisiert werden.

Möchten Sie etwas am Schulsystem ändern?

Gerade als Heilpädagoge hat man die Aufgabe, eine Schule zu entwickeln. Es ist ein sehr anspruchsvoller Beruf, weil die Schule bereits einen langen Bestand hat, aber sich trotzdem immer wandelt. Schulentwicklung ist ein langer Prozess, wobei man immer am Ball bleiben muss. Darum habe ich überhaupt nicht die Erwartung, dass ich komme, alles aufwirble und dann alles besser ist. Die Schule ist ein offener und integrativer Ort und die Arbeit mit den Heilpädagogen soll noch mehr verstärkt werden. Dies soll immer wohlwollend gegenüber den Lehrpersonen geschehen, da es viel Arbeit mit sich bringt. Wir erstellen nicht einfach ein Konzept, welches von heute auf morgen umgesetzt wird. Wir müssen die kleinen Erfolge sehen und schätzen.

Möchten Sie sich für ein Thema besonders einsetzen?

Nicht konkret, weil ich weiss, wie es in der Schule ist. Wenn du ein Thema veränderst, aber alles andere gleichbleibt, bringt es nichts. Man kann es mit diesen Kamelrennen an der Herbstmesse vergleichen. Wenn jedes dieser Kamele ein Thema von der Schule ist, sollten immer alle ungefähr gleichmässig ein paar Schritte nach vorne gehen. Keines soll hinten stehen bleiben. Darum werde ich heute kein Thema X nennen. Wenn etwas ein bisschen schneller geht, ist das super, aber ich möchte keine Schaufensterpolitik machen. Wie das Sprichwort sagt: Neue Schläuche mit dem alten Wein. Von aussen sieht es toll aus, aber der Inhalt ist immer noch der gleiche. Das Ziel sollte sein, den alten Wein sowie auch die Schläuche durch neue zu ersetzen.

Möchten Sie Birsfelden noch etwas sagen?

Ich bin gespannt und freue mich auf das Amt. Ich schaue auf die Themen aus einer parteiunabhängigen Sicht. Da ich von der Schule komme, möchte ich durch meine Erfahrungen eine Bereicherung sein. Dank meiner Arbeit in Muttenz bin ich bereits durchgehend in der Schulentwicklung tätig und möchte zeigen, dass Veränderungen und Entwicklungen gut sind.

GEMÜSE-REZEPTE FRISCH GEERNTET & AUFGETISCHT

Wendebuch

JE ÜBER 200 PASSENDE
REZEPTE FÜR DAS
SAISONALE GEMÜSE

ENDE OKTOBER IM BUCHHANDEL, JETZT
AUF WWW.REINHARDT.CH VORBESTELLEN!

CLAUDIA SCHILLING
HOFSAISON FRÜHLING/SOMMER
496 SEITEN, HARDCOVER
ISBN 978-3-7245-2587-5
CHF 59.-

Gemüse-Rezepte
frisch geerntet & aufgetischt

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER
UNTER WWW.REINHARDT.CH

CLAUDIA SCHILLING
HOFSAISON HERBST/WINTER
472 SEITEN, HARDCOVER
ISBN 978-3-7245-2504-2
CHF 49.-

Top 5 Belletristik

1. **Thomas Hürlimann**
[2] Der Rote Diamant
Roman | S. Fischer Verlag
2. **Alex Capus**
[1] Susanna
Roman | Carl Hanser Verlag
3. **Charlotte Link**
[-] Einsame Nacht
Kriminalroman |
Blanvalet Verlag
4. **Christof Gasser**
[-] Solothurn blickt in
den Abgrund
Kriminalroman | Emons Verlag
5. **Ferdinand von Schirach**
[3] Nachmittage
Geschichten | Luchterhand
Literaturverlag



Top 5 Sachbuch

1. **Philipp Sterzer**
[1] Die Illusion der Vernunft
Psychologie | Ullstein Verlag
2. **Thomas Piketty**
[2] Eine kurze Geschichte
der Gleichheit
Wirtschaft | C. H. Beck Verlag
3. **Marcus X. Schmid,
Michel Riethmann**
[1] 111 Orte
im Herzen des Jura,
die man gesehen
haben muss
Reiseführer | Emons Verlag
4. **Werner Herzog**
[3] Jeder für sich und Gott
gegen alle – Erinnerungen
Biographisches | Carl Hanser Verlag
5. **Maja Göpel**
[-] Wir können auch anders –
Aufbruch in die Welt
von morgen
Zeitfragen | Ullstein Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Regula Mühlemann**
[-] Chaarts Chamber
Artists
Fairy Tales
Klassik | Sony
2. **Evgeny Kissin**
[2] The Salzburg Recital
2021
Klassik | DGG | 2 CDs
3. **Sina**
[3] Ziitsammläri
Pop | Muve
4. **Robbie Williams**
[3] XXV (Deluxe-Version)
Pop | Columbia | 2 CDs
5. **Keith Jarrett**
[5] Bordeaux Concert
Jazz | ECM



Top 5 DVD

1. **Die schwarze Spinne**
[1] Lilith Stangenberg,
Anatole Taubmann
Spielfilm | Ascot Elite Home
2. **Operation Mincemeat**
[-] Colin Firth,
Kelly Macdonald
Spielfilm |
Ascot Elite Home
3. **Massiv Talent**
[2] Nicolas Cage, Pedro Pascal
Spielfilm | Ascot Elite Home
4. **Bettina**
[-] Biografie der Liedermacherin
Regie: Lutz Pehnert
Musikdokumentation |
Salzgeber Services
5. **Minions**
[5] Auf der Suche nach
dem Mini-Boss
Animationsfilm | Universal Pictures



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Jubiläum

Ein besonderer Tag im Tierheim an der Birs



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher stellten sich den abwechslungsreichen Rätselaufgaben auf dem Tierheim-Trail.

Fotos zVg



Gross und Klein freuten sich über die süssen Heimtiere und kamen ihnen dank den verschiedenen Stationen ein Stück näher.

Zum 125-Jahre-Jubiläum erwartete die Besucher ein Tierheim-Trail.

Am 4. Oktober, dem Welttierschutztag, trafen rund 200 Besucherinnen und Besucher beim Tierheim an der Birs ein und stellten sich den spannenden Rätselaufgaben – dem Tierheim-Trail. Mitarbeiter sowie ehrenamtliche Helfer waren vor dem Eingang präsent und empfingen die Interessenten bereits mit grosser Vorfreude. So erzählte einer der Hel-

fer: «Anfangs sind ein paar einzelne angekommen, auf einmal kam eine Familie nach der anderen.»

Besonderer Rundgang

Die Tierliebhaber erhielten jeweils einen Fragebogen, welchen sie anhand der verschiedenen Stationen ausfüllten. Die Helfer waren im ganzen Tierheim vor Ort, um die Besucher mit ihrem Wissen zu unterstützen. Vom Tierheim-Bau bis hin zu den Tätigkeiten der Organisation: Die Fragen hatten es in sich und waren nur

mit genauem Lesen und Beobachten lösbar.

Dank dem Aufbau der einzelnen Stationen kamen Jung und Alt den Katzen, Hunden, Vögeln und Kleintieren ein Stück näher und lernten dazu alles rund um die beliebten Haustiere kennen. Besonders die Kinder standen minutenlang an den Scheiben, um die Katzen beim Schlafen und Futtern zu bestaunen. So erzählte eine der Helferinnen: «Die Tiere hier sind alle sehr beliebt und es dauert im Schnitt nur drei Monate bis sie an eine tolle Familie vermittelt wer-

den.» Die Mitarbeiter haben Freude an ihrer Arbeit und ein grosses Herz für die Tiere, wie sie weiterführt: «Ich bin ehrenamtlich hier und gehe jede Woche mit den Hunden spazieren.»

Nach dem Rundgang führten die Stationen wieder zurück an den Anfang und bei der richtigen Beantwortung aller Fragen durften die Gewinner schöne Preise abholen. Die Besucher liessen es sich mit einem Stück Kuchen gut gehen und gingen mit grosser Bereicherung nach Hause.

Stephanie Beljean

Kinderwoche

«Mutig und stark» – Kirchen für die Kinder

Vom 3. bis 7. Oktober fand die Kinderwoche mit dem Thema «Mutig und stark» statt. 40 Kinder fanden täglich zusammen und erlebten anhand von Theater und biblischen Geschichten, wie der Prophet Daniel und seine Freunde gefährliche Situationen bestanden haben. Dank ihrem Vertrauen zu Gott erwuchs Schutz vor Gefahren. So blieb Daniel in der Löwengrube und seine drei Freunde im Feuerofen unverletzt. Gemeinsames Liedersingen, Basteln und verschiedene Spiele umrahmten das Programm. Die biblischen Geschichten wurden in kleinen, altersgetrennten Gruppen vertieft und besprochen.

Die Kinderwoche wurde von Kirchen für Kinder veranstaltet. Dazu gehören die evangelisch-reformierte Kirche, die evangelisch-methodistische Kirche, G3 Basel und die freie evangelische Gemeinde. Dank sonnig-warmem Wetter konnten alle Programm-



Eine Woche voller Spiel, Spass und biblischen Geschichten.

Foto Burkhard Wittig

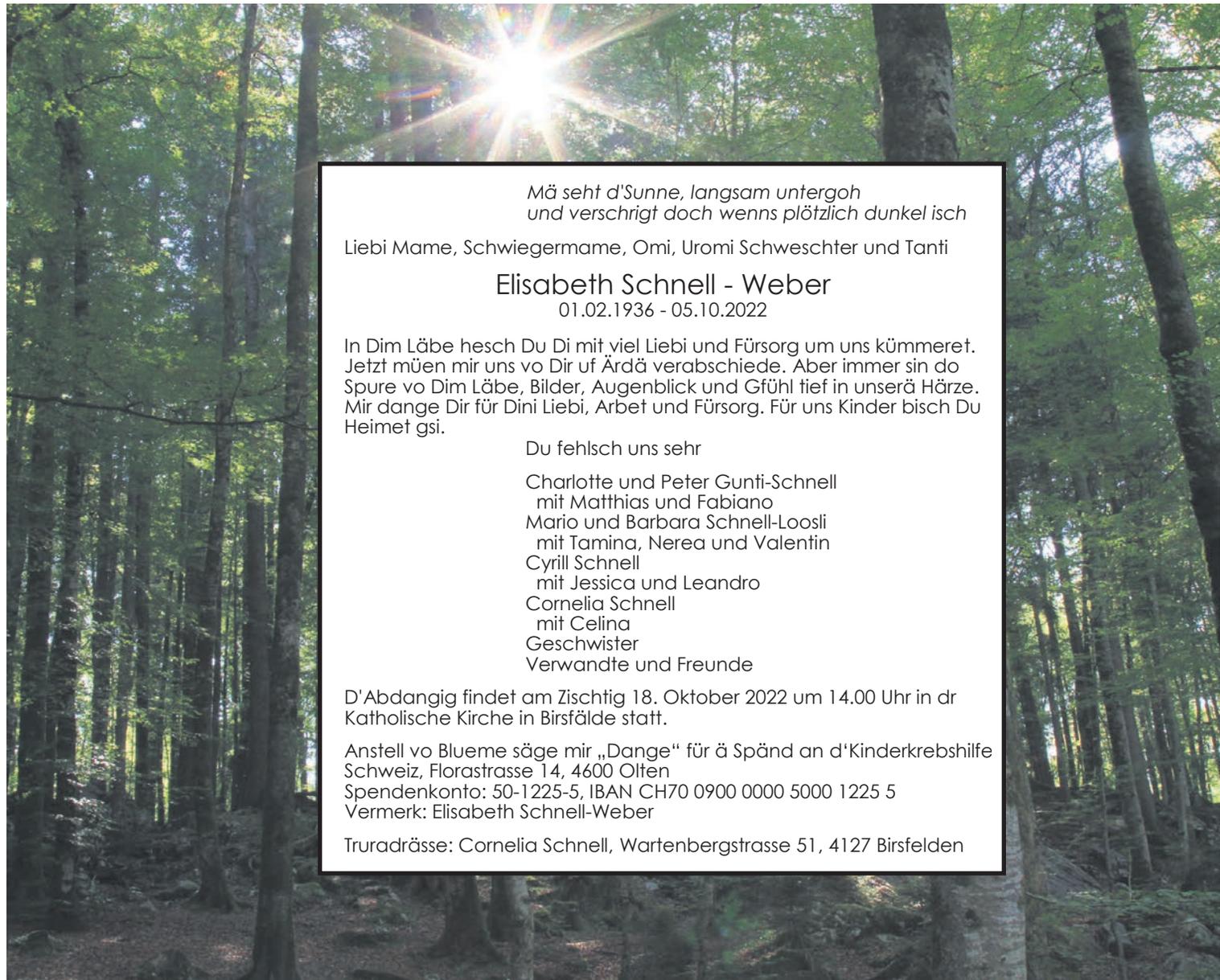
teile wie geplant stattfinden besonders das Geländespiel am Mittwoch profitierte davon.

Am Freitagabend ging die Kinderwoche bereits zu Ende. Die

Kinder halfen bei den Vorbereitungen mit Theater, Gesang, Dekoration und in der Küche. Sie trugen zu einem gelungenen Abschlussfest zusammen mit den Eltern bei.

Einige Fotos als Rückblick gibt es auf <https://www.kirchenfuerkinder.ch/>.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon reformierte Kirchgemeinde



Mä seht d'Sunne, langsam untergoh
und verschrigt doch wenns plötzlich dunkel isch

Liebi Mame, Schwiegermame, Omi, Uromi Schweschter und Tanti

Elisabeth Schnell - Weber

01.02.1936 - 05.10.2022

In Dim Läbe hesch Du Di mit viel Liebi und Fürsorg um uns kümmeret.
Jetzt müen mir uns vo Dir uf Ärdä verabschiede. Aber immer sin do
Spure vo Dim Läbe, Bilder, Augenblick und Gefühl tief in unserä Härze.
Mir dange Dir für Dini Liebi, Arbet und Fürsorg. Für uns Kinder bisch Du
Heimet gsi.

Du fehsch uns sehr

Charlotte und Peter Gunti-Schnell
mit Matthias und Fabiano
Mario und Barbara Schnell-Loosli
mit Tamina, Nerea und Valentin
Cyrill Schnell
mit Jessica und Leandro
Cornelia Schnell
mit Celina
Geschwister
Verwandte und Freunde

D'Abdangig findet am Zischtig 18. Oktober 2022 um 14.00 Uhr in der
Katholische Kirche in Birsfælde statt.

Anstell vo Blueme säge mir „Dange“ für ä Spänd an d'Kinderkrebshilfe
Schweiz, Florastrasse 14, 4600 Olten
Spendenkonto: 50-1225-5, IBAN CH70 0900 0000 5000 1225 5
Vermerk: Elisabeth Schnell-Weber

Truradrässe: Cornelia Schnell, Wartenbergstrasse 51, 4127 Birsfelden

Missa solemnis

von Ludwig van Beethoven
mitsingen!
079 434 57 20
sylvia.schwyter@gmail.com
www.oratorienchor-bl.ch

Frischer **Buttenmost**

I. Vöggtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch



Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket



team-lindenberger.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

KONZERTE AN DER
SILBERMANN/LHÔTE-ORGEL
PETERSKIRCHE BASEL

Influences musicales

Vincent Thévenaz
(Lausanne), Orgel

Mo | 17. Oktober 2022 | 19.30

Eintritt frei - Kollekte

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch

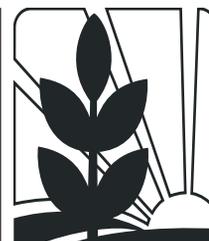


Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Holz (egal welcher Zustand).
Wir holen sie bei Ihnen ab,
reparieren und streichen sie und
bringen sie wieder zurück.

Aktion im Oktober 20% Rabatt

Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Ihr Malergeschäft
Wir machen Ihnen gerne einen
Gratis-Kostenvoranschlag.



Anpflanzen:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

WASER

wünscht herbstliche
Höhenflüge

0800 13 14 14
waserag.ch

Coronaviruspandemie

Boosterimpfung für alle über 65 Jahren

BA. Der bivalente Impfstoff von Moderna ist in der Schweiz verfügbar und steht seit dem 10. Oktober im Impfzentrum des Kantons Basel-Landschaft in Pratteln für die Boosterimpfung zur Verfügung.

Wie das Baselbieter Amt für Gesundheit mitteilt wird die Boosterimpfung vom Bund in erster Linie Personen ab 65 Jahren und Personen mit erhöhtem Gesundheitsrisiko empfohlen. Alle anderen Personen ab 16 Jahren können ebenfalls eine Auffrischung erhalten, insbesondere auch Gesundheitsfachpersonen und Betreuende von besonders gefährdeten Personen.

Der bivalente Impfstoff von Moderna sei nicht nur im Impfzentrum, sondern auch in Hausarztpraxen und Apotheken des Kantons verfügbar. Es werde erwartet, dass im Spätherbst von Pfizer ebenfalls ein bivalenter Impfstoff zugelassen und verfügbar sein wird. Bivalent bedeutet, dass der Impfstoff sowohl gegen die Ursprungsvariante (Wuhan) als auch gegen die Omikronvariante BA.1 entwickelt worden ist.

Gemäss aktuellem Wissenstand verbessere eine weitere Auffrischung insbesondere bei besonders gefährdeten Personen den individuellen Schutz vor schweren Erkrankungen, so das Amt für Gesundheit.

Auffrischungen sollen frühestens vier Monate nach der letzten Impfung oder Genesung erfolgen. Alle Impfungen, die den Empfehlungen von BAG entsprechen, sind kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, sei eine Anmeldung zwingend notwendig. Es werden laufend neue Impftermine aufgeschaltet. Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt über die Plattform www.impf-check.ch. Es sei ebenfalls möglich, sich in Arztpraxen oder Apotheken mit dem neuen Impfstoff impfen zu lassen.



Foto: AdobeStock

Ref. Kirchgemeinde

Gemeindesonntag

Gemeindesonntag bedeutet ein Zusammensein am Sonntag über den Gottesdienst hinaus. Im Anschluss an den Gottesdienst am 16. Oktober wird im Kirchgemeindehaus gemeinsam ein Mittagessen bereitet. Der Nachmittag bietet die Möglichkeit des Wiedersehens für alle Reisenden, welche in zwei Reisegruppen im Juli in Adelboden waren. Darüber hinaus haben alle interessierten Personen die Gelegenheit, zu sehen und zu hören, was in Adelboden erlebt werden konnte.

Wie folgt ist der Ablauf des Gemeindesonntags geplant: 10 Uhr

Gottesdienst in der Kirche, 11.30 Uhr gemeinsame Vorbereitung des Mittagessens im Kirchgemeindehaus, 12.30 Uhr Mittagessen, 14 Uhr Bilder und Erinnerungen an zwei Ferienwochen in Adelboden. Parallel dazu gibt es Spiel- und Bastelangebote für Kinder.

Die reformierte Kirchgemeinde Birsfelden an der Kirchstrasse 25 lädt herzlich zum Gemeindesonntag ein. Kommen und gehen ist jederzeit möglich.

Burkhard Wittig,
Sozialdiakon der reformierten
Kirchgemeinde Birsfelden

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 16. Oktober, 10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, Kollekte:
Fachstellenprojekt: Basler Leprahilfe (Projekt in Indien).
anschliessend Gemeindesonntag im KGH.

Mi, 19. Oktober, 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Sa, 22. Oktober, 11.30 h: Gemeindessen im KGH: Buffet mit Speisen aus Indien und Sri Lanka.

So, 23. Oktober, 9.45 h: Kinderkirche im KGH.

17 h: Vesper-Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und der Capriccio-Chor, Kollekte: Bruno Manser Fonds.
Es findet kein Gottesdienst am Morgen statt.

So, 23. Oktober, 16.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 20. Oktober, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).
Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Fr, 14. Oktober, 11.45 h: kurzer Impuls oder Text oder Musik – und / oder ein Moment der Stille.

So, 16. Oktober, 10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

Mo, 17. Oktober, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 18. Oktober, 14 h: Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

Mi, 19. Oktober, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta. Gestaltet von der Liturgiegruppe.

Do, 20. Oktober, 19 h: Frauen auf dem Weg. Vegan kochen mit Beatrice und Monika.

Fr, 21. Oktober, 11.45 h: kurzer Impuls oder Text oder Musik – und / oder ein Moment der Stille.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin «Kirche heute» und der Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 16. Oktober, 10 h: Bezirksgottesdienst in der Aula des Bethesda-Spitals (Christina Forster).

Di, 18. Oktober, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 19. Oktober, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Do, 20. Oktober, 19.30 h: 1. Treffen und Besprechung Weihnachtstheater, Aula Bethesda.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 16. Oktober, 10.20 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Fr, 21. Oktober, 19.30 h: Konzert: «Mini Gschicht mit Gott».

So, 23. Oktober, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch

Wort zum Sonntag

Reisen – unterwegs sein

Auch in der Herbstzeit gehen manche auf kleine oder grosse Reisen. Vor der Abreise ist Packen angesagt: Auswählen, was mitgenommen werden kann, entscheiden, was wichtig ist für die nächsten Tage. Falls zuerst dann zu viel im Koffer gelandet sein sollte, umpacken, neu organisieren. Manchmal sogar befreiend, dass nicht alles dabei sein muss. Weniger kann auch genügen wie in dieser kurzen Erzählung:



Von
Roger Vogt

Ein Reisender ist mit seinem Rucksack unterwegs. Auf seiner Reise übernachtet er in einem Kloster. Er wundert sich über die einfache Einrichtung der Zimmer und fragt einen Mönch: «Ihr lebt hier mit sehr wenig, wo habt ihr zum Beispiel eure Möbel?» Da fragt der Mönch zurück: «Wo haben Sie ihre?» «Meine?», erwidert der Reisende. «Ich bin nur auf der Durchreise.» «Das sind wir auch», antwortet der Mönch.

Der Reisende hat sich entschieden, seinen Rucksack mit wenigen Dingen zu packen. Alles dabei, was getragen werden kann und für die Reise wichtig ist – vielleicht ähnlich viel, wie ein Mönch im Kloster hat. Was beide verbindet ist der Gedanke, auf einer Durchreise zu sein, und das Bewusstsein, dass manchmal auch Weniges reichen kann. Für den Mönch ist die Durchreise symbolisch das Leben selbst.

Wir sind auf unserem Lebensweg unterwegs. Wir richten uns für eine bestimmte Zeit auf dieser Erde ein, erwerben zahlreiche Dinge und diese können auch viel Gewicht haben wie symbolisch die Möbel in der Geschichte. Manchmal kann es befreiend sein, nicht alles überall mittragen zu müssen. Dafür können wir viel anderes mitnehmen – in unseren Gedanken und Herzen: Die vielen Begegnungen mit Menschen, Momente und Erfahrungen in unserem Leben, die wir auf unserer Durchreise geschenkt bekommen haben. Sie bleiben als Erinnerung bei uns und machen unser Leben reich. Und noch etwas darf uns auf der Lebensreise begleiten: Das Vertrauen, dass Gott mit uns unterwegs ist.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Anzeiger Kombi31

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten. Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

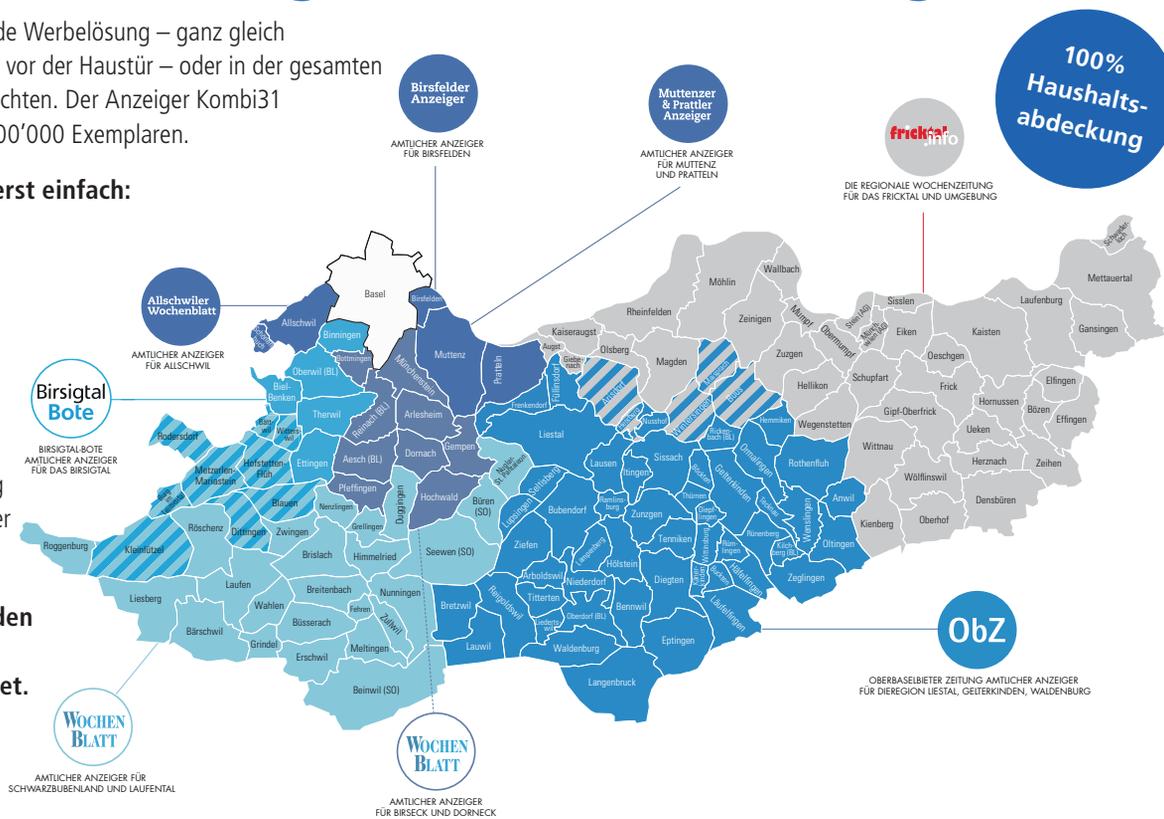
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



100%
Haushalts-
abdeckung

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt



Menschen für Menschen
Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe
Switzerland

Jetzt mit
TWINT
spenden!

DÜRRE UND HUNGER IN ÄTHIOPIEN

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Online-Spenden: www.mfm.ch | Spendenkonto: CH97 0900 0000 9070 0000 4
Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Tel. +41 (0)43 499 10 60



Fussball 3. Liga

Starker FC Birsfelden verlängert seine Serie der Ungeschlagenheit

Die Hafenstädter gewinnen das Spitzenspiel bei der AC Rossoneri mit 3:1 (1:0) und sind neu alleiniger Leader.

Von Alan Heckel

Es war das Topspiel des Wochenendes: Mit der AC Rossoneri und dem FC Birsfelden trafen letzten Samstag in Lausen die beiden letzten ungeschlagenen Teams aufeinander, die gemeinsam an der Spitze der 3.-Liga-Gruppe 1 standen. Der Leader aus Birsfelden (aufgrund der deutlich geringeren Anzahl Strafpunkte) trat erstmals in einer 4-2-1-3-Formation an. «Ich habe den Gegner noch am Mittwoch beobachtet und mir einiges dabei überlegt», verrät Aslan Sahin. Dem FCB-Trainer war bewusst, dass sein Antipode Marcel Hottiger in den letzten Wochen dasselbe getan hatte. «Er kannte unsere Stärken.»

Müder Matchwinner

Die Gäste machten von Beginn an klar, dass sie ins Oberbaselbiet gekommen waren, um drei Punkte zu holen. Bereits nach drei Minuten erzielte Mertan Yildiz auf Pass von Max Forsbach das 0:1. Die beiden ragten in einer starken Birsfelder Mannschaft heraus, denn die Kombination Forsbach auf Yildiz bescherte den Hafenstädtern in der zweiten Halbzeit noch zwei weitere Treffer.



Gute Stimmung in der Garderobe: Die Spieler des FC Birsfelden feiern gemeinsam die Eroberung der alleinigen Tabellenspitze nach dem Sieg in Lausen.

Foto zVg

Dabei hatte Stürmer Yildiz Bedenken, als linker Flügel aufgestellt zu werden. «Es ist eine kräfteaubende Position und er ist nicht gerade für seine Laufstärke bekannt», erklärte sein Trainer und verrät lachend, dass sich Yildiz früh auswechseln lassen wollte. «Er sagte, er kann nicht mehr ...»

Die Birsfelder kontrollierten die umkämpfte, aber ausgesprochen faire Begegnung praktisch die ganze Spieldauer über. Lediglich eine Viertelstunde nach der Pause wurden sie etwas nachlässiger, was Leandro Stasi prompt mit dem 1:1 bestrafte (64.). Die Sahin-Elf schaltete aber sofort wieder einen Gang hoch, kombinierte sich nach Wiederanpfiff durchs Zentrum, der

Pass in die Gasse erreichte Forsbach, dessen Flanke Yildiz Kopf fand, von dem der Ball ins Lattenkreuz flog.

Komplimente vom Trainer

Mertan Yildiz war in diesem Match nicht nur im gegnerischen Sechzehner sehr auffällig. In der 75. Minute versuchte er nämlich einen Foulpenalty, den Ex-Birsfelder Gleison Silva an den Pfosten setzte. «Beim Nachschuss waren wir aber sofort zur Stelle», lobte Aslan Sahin seine Truppe. «Jeder – auch die Eingewechselten – hat seinen Teil zu diesem wichtigen Sieg beigetragen.» Den Schlusspunkt setzte Yildiz, der nach Vorlage Forsbachs seinen Hat-trick perfekt machte (84.).

Nun grüsst der FC Birsfelden allein von der Tabellenspitze. Drei Punkte dahinter folgen die AC Rossoneri und der FC Allschwil II. Letzterer gastiert morgen Samstag, 15. Oktober, um 17 Uhr im Sternenfeld. Dort empfangen die Birsfelder am Mittwoch, 19. Oktober, auch den Zweitligisten AS Timau zum Viertelfinal im Basler Cup (20.30 Uhr). «Das wird eine schwierige Woche, aber wir wollen dort weitermachen, wo wir gegen Rossoneri aufgehört haben», blickt Trainer Sahin voraus, der mehrere angeschlagene Spieler hat. «Doch die Leidenschaft, mit der die Jungs dabei sind, macht Freude.» Dies ist ein Grund dafür, dass die Hafenstädter auch Mitte Oktober (zehn Pflichtspiele) noch ungeschlagen sind. «Diese Serie wollen wir so lange wie möglich weiterziehen!»

Telegramm

AC Rossoneri – FC Birsfelden 1:3 (0:1)

Bifang, Lausen. – 60 Zuschauer. – Tore: 3. Yildiz 0:1. 64. Stasi 1:1. 66. Yildiz 1:2. 84. Yildiz 1:3.

Birsfelden: Dzeladini; Öztürk, Ameti, Betim Dauti, Frick; Dema, Damiano; Kalayçi; Forsbach, Yagimli, Yildiz. Eingewechselt: Fitim Dauti, Krasniqi, Ziba.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Bardh Dauti, De Fregias, Golubovic, Markov (alle verletzt) und Palombo (abwesend). – Verwarnungen: 38. Silva, 66. Alfalo, 82. Ziba, 88. Düzgünkaya (alle Foul). – 75. Silva schießt Foulpenalty an den Pfosten.

Handball Juniorinnen U18 Elite

Sieg in vorletzter Sekunde

Die HSG Nordwest gewinnt bei GC Amicitia Zürich mit 30:29.

Am vergangenen Samstag spielte die HSG Nordwest auswärts gegen die Zürcherinnen von GC Amicitia. Das Spiel startete in einem hohen Tempo. Von Anfang an war klar, dass dies ein Kopf-an-Kopf-Rennen sein wird. Es war ein spannendes Spiel, die ganze erste Halbzeit lag die Tordifferenz immer bei einem Tor mehr oder weniger.

Der zweite Durchgang begann holprig. Die klaren Aufgaben, die in der Halbzeit besprochen worden waren, wurden nicht von Anfang an umgesetzt und somit lagen



Nordwestschweizer Jubel in Zürich: Die HSG-Spielerinnen freuen sich über die späten zwei Punkte gegen GC Amicitia.

Foto zVg

die Gäste nach wenigen Minuten fünf Tore hinter GC Amicitia. In der 40. Minute begannen die Nordwestschweizerinnen die Aufgaben der Trainer umzusetzen und holten die Tore langsam wieder auf.

In der 57. Minute erzielte die HSG den Ausgleich zum 28:28. Es war noch alles offen. Es folgten noch je ein Treffer für beide Teams. 30 Sekunden vor Schluss stand es 29:29. Alles rechnete mit einem Remis, doch in den letzten zwei Sekunden kam ein wuchtiger Wurf von der Neun-Meter-Linie von Stella D'Ambrosio, welcher den Gästen den Sieg bescherte.

Lya-Chiara Buser für die HSG Nordwest

Basketball NLA

Im ersten Heimspiel bereits für einen Exploit gesorgt

Die Starwings lassen auf die Niederlage gegen Fribourg Olympic einen Heimsieg über die Lugano Tigers folgen.

Von Pascal Donati*

Nach der Auftaktniederlage in Boncourt gastierten die Starwings am Mittwoch letzter Woche in Fribourg. Dabei konnten die Gelbblauen wieder auf Noah Dickerson zählen, der im Jura noch verletzt gefehlt hatte. Der Amerikaner bewies, dass er eine Verstärkung für die Birsfelder ist, und war bester Skorer seines Teams. Doch gegen den Favoriten, der sich heuer für die Champions League qualifizieren möchte, waren die Baselbieter, bei denen De'Shawn Williams nach 18 Minuten angeschlagen raus musste, dennoch chancenlos. Bereits zur Pause führte Fribourg Olympic mit 53:26, am Ende hiess es 91:69.

Langanhaltender Applaus

Das schmalste Kader und kleinste Budget aller elf NLA-Vereine hinderte die «Wings» nicht, am Samstag darauf in der Sporthalle für den ersten Saison-Exploit in dieser noch jungen Saison 2022/23 zu sor-

gen. Ein magistraler Dickerson (32 Punkte), ein grandioser Andrija Matic (anfangs warf er 80 Prozent aller Starwings-Punkte), ein Williams, der angeschlagen in die Partie ging und doch elf von elf Freiwürfen (was für ein goldenes Wurfhändchen dieser smarte US-Profi doch hat) in den Korb netzte, ein Vid Milenkovic, der 40 Minuten durchspielte und ein würdiger Team-captain ist, sowie ein Marc Seylan, welcher im letzten Viertel die Partie mitkontrollierte, waren die «Helden» einer Partie, welche die vielen, gutgelaunten Zuschauer nach dem letzten Sirenton mit einem langanhaltenden Applaus bedachten.

Die Sporthalle bebte

Nicht zu vergessen «Jüngling» Dennis Fasnacht (20), der Nationalspieler Robert Zinn (mit seinem Salär zahlen die Starwings die drei Profispielern kontrollierte und bewies, was Teamgeist und Kollektiveist sind. Weniger zum Zug kam Sébastien Davet, der aber mit einem brachialen Dunking über einen amerikanischen Zwei-Meter-Mann die Halle zum Beben brachte.

Das Anfangsviertel zeigte, dass das Starwings-Startquintett wohl gegen jede Schweizer Mannschaft bestehen kann. Doch der heutige

Basket ist derart intensiv, dass – eigentlich – niemand 40 Minuten durchspielen kann. Nur haben die Starwings, wie andere «Klein»-Klubs in Eliteklassen, das Problem, dass sie nicht über eine Breite verfügen, um auf Dauer mit einem Rivalen mithalten zu können, der über gleichwertige Bankspieler verfügt.

Spannung bis zum Schluss

So konnte Lugano als 6. Mann mit Hamish Warden einen Neuseeländer, mit Schweizer Lizenz, zum Einsatz bringen. Die Folge war, dass die Birsfelder dezent abbauten, während Lugano sein Niveau (was für Wurfqualitäten die drei US-Profis der Ticinesi doch haben) halten konnte und zeitweise mit fünf Punkten führte.

Der Gastgeber wankte, doch er fiel nicht. Auch wenn Williams aus dem Feld suboptimal warf, so war er doch ballsicher und konnte seine Nebenspieler einsetzen, welche ab der 30. Minute für einen erneuten Vorsprung von bis zu zehn Punkten sorgten. Doch erst in den Endsekunden konnte der 86:81-Sieg sichergestellt werden – die Gäste warfen aus allen Lagen und ihre Dreier führten dazu, dass es bis zur Schluss sirene spannend blieb.

Der Heimauftritt in Birsfelden hat Lust auf viel mehr Basketball gemacht. Im Wissen, dass morgen Samstag, 15. Oktober, mit dem BBC Monthey der Tabellenführer mit Topskorer Jaizec Lottie (USA), der gegen Olympic 40 Punkten warf, eine Equipe um 17.30 Uhr in der Sporthalle zu Gast sein wird, welche eigentlich «unschlagbar» für die Starwings sein sollte. Aber eben ... **für die Starwings*

Telegramm

Fribourg Olympic – Starwings 91:69 (53:26)

Salle sportive. – 260 Zuschauer. – SR Stojcev, Demierre, Vitalini.

Starwings: Williams (10), Milenkovic (6), Seylan (3), Dickerson (17), Matic (14); Davet (15), Babic (2), Fasnacht, Pashkevych (2); Mogida, Milowitsch, Vilotic.

Bemerkungen: Starwings ohne Schneider (verletzt).

Starwings – BC Lugano Tigers 86:81 (38:35)

Sporthalle. – 400 Zuschauer. – SR Jeanmonod, Buttet, Carr.

Starwings: Williams (16), Milenkovic (6), Seylan (12), Dickerson (32!), Matic (17); Fasnacht, Davet (2), Babic (1), Pashkevych; Mogida.

Bemerkungen: Starwings ohne Schneider (verletzt).

Handball Schweizer Cup

Kurz den Faden verloren

Der TV Birsfelden verliert gegen den BSV Stans mit 32:37 (17:19).

BA. Seine schlechteste Saisonleistung hatte der TV Birsfelden zum Saisonauftakt in Stans gezeigt, wo er diskussionslos mit 27:39 unterlag. Seither waren die Auftritte der Hafenstädter aber viel besser, auf einen Punktgewinn in der NLB wartet das Team von Marcel Keller aber immer noch.

Am Freitag letzter Woche gab es beim TVB Abwechslung vom Liga-Alltag, man gastierte erneut in Stans (das Heimrecht war abgetauscht worden), dieses Mal in der 1. Hauptrunde des Schweizer Cups. Die Gäste, bei denen immer noch diverse Leistungsträger verletzt fehlen, waren einen Monat nach der Meisterschaftspleite nicht wiederzuerkennen und boten den Nidwaldnern praktisch bis

zum Schluss starke Gegenwehr. Am Ende triumphierte aber dennoch das Heimteam mit 37:32.

Nach zähem Beginn auf beiden Seiten kam die Torproduktion ins Laufen. Die Stanser waren gegen Ende der ersten Halbzeit die effizientere Equipe und durften deshalb mit einem Zwei-Tore-Vorsprung in die Kabine (19:17).

Der Start in Durchgang 2 misslang den Baselbietern. Aufgrund von Fehlwürfen und technischen Fehlern betrug der Rückstand nach 38 Minuten auf einmal fünf Längen (26:21). Doch das Keller-Team konnte reagieren und schaffte nur sieben Zeigerumdrehungen später den 27:27-Ausgleich. Fortan lagen die Einheimischen meist mit einem oder zwei Treffern vorne, bis zur 50. Minute. Dann verlor der TVB den Faden und brachte fast acht Minuten lang kein Tor mehr zustande. Diese Baisse reichte dem Favori-

ten, um den lange Zeit engen Match zu seinen Gunsten zu entscheiden.

Morgen Samstag, 15. Oktober, geht es für die Hafenstädter in der Liga weiter. Beim STV Baden (18 Uhr, Aue) sollen endlich die ersten Meisterschaftspunkte her.

Telegramm

BSV Stans – TV Birsfelden 37:32 (19:17)

Eichli. – 245 Zuschauer. – SR Costa, Zwahlen. – 5-mal 2 Minuten gegen Stans, 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Schwizer, Santeler; Butt (3), Corzo (10/7), Galvagno (3), Hadzic, Heimberg (1), Heinis (2), Koç, Meister (6), Pietrek (1), Ruhotina (3), Schärer, Sohrmann, Voskamp (3).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Dubi, Reichmuth, Sala, Spring und Tränkner (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penalties: 1:1.

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 41/2022

Birnel-Aktion 2022



Alljährlich führt die Schweizerische Winterhilfe in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Vogelschutz eine Bezugsaktion für Birnel durch. Birnel eignet sich zum Süssen von Getränken, Backwaren, Desserts, Müesli usw. Birnel

ist praktisch unbegrenzt haltbar. Weitere Informationen finden Sie auf www.winterhilfe.ch.

Birnel kann wie folgt bestellt werden (Preise für das rein natürliche Birnel resp. *zertifiziertes Birnel mit der «Knospe»*)

- Dispenser à 250 g Fr. 5.00
Fr. 5.40*
- Glas à 500 g Fr. 9.00
Fr. 10.30*
- Glas à 1 kg Fr. 14.50
Fr. 15.50*
- Kessel à 5 kg Fr. 55.00
Fr. 65.00*
- Kessel à 12,5 kg Fr. 125.00
Fr. 155.00*

Birnel kann ab sofort bis Samstag, 22. Oktober 2022, bestellt werden bei Peter Schröder/Elisabeth Zurgilgen, Am Stausee 11, 4127 Birsfelden, Tel. 061 312 95 36 oder Anrufbeantworter, E-Mail: eliaz@bluewin.ch.

Bitte immer Bestellmenge, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer angeben.

Abholung des bestellten Birnels: Freitag, 11. November 2022, 9 bis 21 Uhr und Samstag, 12. November 2022, 9 bis 13 Uhr.

Terminplan 2022 der Gemeinde

- **Montag, 17. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 24. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 26. Oktober**
Papier- und Kartonsammlung
- **Donnerstag, 27. Oktober**
Info-Anlass QP Hardstrasse
- **Samstag, 29. Oktober**
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Montag, 31. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 2. November**
Metallabfuhr
- **Samstag, 5. November**
Bauernmarkt Zentrumsplatz

ENTWICKLUNG
BIRSFELDEN

27. OKT 19 UHR

INFORMATIONSANLASS
Stadtentwicklung Birsfelden

und

Start öffentliche Mitwirkung
Quartierplan «Hardstrasse»

ANMELDUNG
BIS 26.10.22
ERFORDERLICH!
www.entwicklung-birsfelden.ch
oder
T 061 317 33 42



www.entwicklung-birsfelden.ch

SPORTHALLE BIRSFELDEN
STERNENFELDSTRASSE 9

GEMEINDE

BIRSFELDEN





Kontrolle der nichtindustriellen Feuerungen

Gestützt auf die kantonale Verordnung über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle sowie das Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinde Birsfelden wird ab dem 17. Oktober 2022 mit der Lufthygiene- und Abgasverlustkontrolle aller nichtindustriellen Öl- und Gasheizungen begonnen. Die Kontrollen werden im zweijährigen Turnus durchgeführt. Im Winter 2021/2022 kontrollierte Heizungen werden erst wieder im Winter 2023/2024 nachgeprüft. Die atmosphärischen Gasfeuerungen werden neu periodisch (alle vier Jahre) und nicht wie bisher einmalig kontrolliert.

Die Gebühr für die lufthygienische und die energetische Kontrolle wird kostendeckend erhoben und beträgt gemäss Gemeinderatsverordnung: →

Die Gebühr für die Nachkontrolle entspricht der Gebühr für die lufthygienische und energetische Kontrolle. Der Gemeinderat beauftragte Fred Senn, Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis, mit der Feuerungskontrolle. Die Messgebühren werden durch die Fred Senn AG in Rechnung gestellt.

Wir bitten die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie die Hauswartinnen und Hauswarte,

Brenner	Anzahl Stufen	Faktor	Gebühr SFr. exkl. MwSt.
Einstufige Brenner	eine	1.0	69.00
<i>Einstoffbrenner</i> Öl- und Gasgebläsebrenner	zwei modulierend	1.3	90.00
Öl- und Gasgebläsebrenner		1.5	104.00
<i>Zweistoffbrenner</i> Kombinierte Öl-/Gasbrenner	zwei modulierend	1.5	104.00
Kombinierte Öl-/Gasbrenner		1.8	125.00

den vom Gemeinderat beauftragten Kontrolleur bei seiner Arbeit in jeder Hinsicht zu unterstützen. Er wird sich entsprechend ausweisen und sich im Voraus anmelden. Auskunft betreffend Heizungskontrollen erteilen Fred Senn, Tel. 061 383 11 70, info@sennenergie.ch, oder der Abteilungsleiter Bau, Verkehr & Umwelt (BVU) der Gemeinde Birsfelden, Roberto Bader, Tel. 061 317 33 35, buv@birsfelden.ch.

den erteilen Fred Senn, Tel. 061 383 11 70, info@sennenergie.ch, oder der Abteilungsleiter Bau, Verkehr & Umwelt (BVU) der Gemeinde Birsfelden, Roberto Bader, Tel. 061 317 33 35, buv@birsfelden.ch.

Zivilstandsnachrichten

Einbürgerung

26. August 2022

Bozardic, Dilan

Geboren am 8. Juni 2002, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Todesfälle

3. Oktober 2022

Schöpfli-Gehrig, Verena

Geboren am 15. Januar 1952, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

4. Oktober 2022

Grollimund-Mehli, Elisabeth

Geboren am 20. November 1940, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

8. Oktober 2022

Büttner, Harri

Geboren am 7. Oktober 1942, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

9. Oktober 2022

Plattner-Studer, Antoinette

Geboren am 26. März 1946, von Füllinsdorf, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 614: 546 m² mit Gartenhaus, Schützenstrasse 38b, Wohnhaus, Schützenstrasse 38, Schopf, Schützenstrasse 38a, Gartenanlage «Lärchengarten». Veräusserin: Tomasek Nicole, Birchwil, Eigentum seit 6. 8. 2012. Erwerber zu je ½: Hirschtal Rico, Basel; Warner Diana, Basel.

GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die Abteilung Soziale Dienste suchen wir **per 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung** eine fachlich sehr versierte und führungsstarke Persönlichkeit für die

Teamleitung Sozialberatung (80–100 %, m/w/d)

Das Team Sozialberatung ist zuständig für die Ausrichtung der gesetzlichen Sozialhilfe, für die freiwillige Sozialberatung, das Asylwesen sowie für das Führen von Erwachsenenschutzmandaten. Zusammen mit dem Team Administration, welches das Team Sozialberatung in den verschiedenen Bereichen administrativ unterstützt, bildet es die Abteilung Soziale Dienste.

Ihre Hauptaufgaben:

- Fachliche und personelle Leitung des Teams Sozialberatung (5 Mitarbeitende)
- Sicherstellung und Durchführung des Qualitätssicherungsverfahrens
- Sicherstellung des Intakeverfahrens
- Führen von Sozialhilfefällen im Rahmen der gesetzlichen Sozialhilfe
- Führen von Mandaten im Auftrag der KESB (inklusive Durchführung von Abklärungen)
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Entscheidungsgrundlagen zu Händen der Sozialhilfebehörde
- Sicherstellung korrekter Anträge der Sozialhilfe an die Sozialhilfebehörde inklusive Dokumentation der Beschlüsse
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzungsarbeit zwischen Institutionen
- Stellvertretung der Abteilungsleitung

Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung in Sozialer Arbeit (FH/HF) sowie fundierte Kenntnisse im Sozialversicherungsbereich
- Mehrjährige Erfahrung in der gesetzlichen Sozialhilfe sowie im Führen von Erwachsenenschutzmandaten
- Freude und Interesse am Führen und Coachen von Mitarbeitenden
- Ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten und hohe Belastbarkeit
- Selbstständige Arbeitsweise, Loyalität und ein hohes Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen:

- Eine spannende, vielfältige und anspruchsvolle Aufgabe
- Eine Tätigkeit in einer zukunftsorientierten und dynamischen Gemeindeverwaltung in einem jungen, kollegialen Team
- Attraktive, zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen modernen Arbeitsplatz in der Gemeindeverwaltung im Zentrum von Birsfelden

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 7. November 2022 unter www.birsfelden.ch/offenstellen Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.**

Für weitere Auskünfte über diese anspruchsvolle Tätigkeit steht Ihnen Monika Wirthner, Leiterin Soziale Dienste, Telefon 061 317 33 61, gerne zur Verfügung.



Spitex-Zentrum

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon: 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr (übrige Zeit

Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Betreuungsdienst

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

www.mvb-spitexbirsfelden.ch

E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch

Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:

19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:

17.00–19.00 Uhr

(Erwachsene und Familien)

In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte: CHF 220.–

Offene Baustelle

Die Grünen besuchen das SBB-Projekt

Am Samstag, 22. Oktober, ist Tag der offenen Baustelle des SBB-Projekts Entflechtung Basel–Mutzenz. Bereits einen Tag früher, am Freitagnachmittag, besichtigen die Grünen Muttenz und Birsfelden die Grossbaustelle. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Bahnhof Muttenz beim roten Gebäude auf Gleis 4. Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind erforderlich. Kinder unter 12 Jahren sind leider nicht zugelassen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und eine Anmeldung ist erforderlich an Peter Hartmann, Tel. 079 445 25 71. Ihre Teilnahme und Ihr Interesse würden uns freuen.

Peter Hartmann,
Co-Präsident Grüne Muttenz

Ausstellung

Kunst im Fridolinsheim

Endlich, nach zwei Jahren ist es wieder so weit: Die römisch-katholische Kirche Bruder Klaus möchte alle Kunstfreunde herzlichst einladen, die Ausstellung im Fridolinsheim an der Hardstrasse 28 in Birsfelden zu besuchen.

Auch dieses Mal werden Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler ihre Werke präsentieren. Im Genusssecken können die Besucher über die Eindrücke und Ansichten diskutieren.

Mitwirkende Künstler und ihre Werke: Gondwana von Gatterburg, Wachsbilder/Schmuck; Eveline Stammler, Porzellanmalerei; Esterina Ferrari, Schmuck; Beat-

rice Sebele, Kunst Karten; Anja Rode, Moderne Bilder; Kathrin Studer, Patchwork-Technik; Silvia Stettler, Acrylbilder; Felice Mauro Battiston, Acrylbilder; Rolf Staudenmann, Schere, Holz und Papier; Peter Herzog, Linoldruck, Bleistiftzeichnungen und Tischsets.

Stattfinden wird es am Samstag, dem 28. Januar, von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag, dem 29. Januar, von 10 bis 17 Uhr.

Die Künstler hoffen, dass das Interesse geweckt wurde und sie zahlreiche Besucher begrüßen dürfen.

Peter Herzog für die römisch-katholische Kirche Bruder Klaus

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Philippe Bécherraz (Prattelerstrasse 8) feiert am 18. Oktober seinen 80. Geburtstag. Giovanni Masoch (Am Stausee 9) feiert am 19. Oktober seinen 80. Geburtstag. Elisabeth Stähli (Hardstrasse 71) feiert am 14. Oktober ihren 96. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Heizen

Bund empfiehlt, die Öltanks zu füllen

BA. Um Gas zu sparen, sollen Zweistoff-Anlagen ab Oktober auf Heizöl umgestellt werden. Der Bund rät der Bevölkerung, jetzt Heizöl-Reserven zu schaffen, dies teilte der Baselbieter Führungsstab vergangene Woche mit. Die Lage beim Gas in der Schweiz sei angespannter als beim Strom. Aus diesem Grund empfehle der Bund, Zweistoffanlagen ab Oktober von Gas auf Heizöl umzuschalten. Dadurch könne schnell viel Gas eingespart werden. Die Empfehlung soll massgeblich zum Erreichen des freiwilligen Gas-Sparziels von 15 Prozent beitragen.

Diese Umschaltung benötige viel Heizöl. Um einen logistischen Stau zu vermeiden, wird den Haushalten und Hausverwaltungen empfohlen, die Öl- und Dieseltanks für Heizanlagen sowie Notstromaggregate so weit zu füllen, dass die Winterreserve möglichst sichergestellt ist.

Mehr Infos gibts via nebenstehendem QR-Code.



Unfall

Alkoholisierter Personenwagenlenker

BA. Am frühen Mittwochmorgen, 12. Oktober, kurz vor 1.30 Uhr, kam es in der Muttenzerstrasse in Birsfelden zu einem Selbstunfall, wobei ein alkoholisierter Personenwagenlenker mit einem Beleuchtungskandelaber kollidierte. Personen wurden dabei keine verletzt.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr ein 30-jähriger Personenwagenlenker, aus der Birseckstrasse kommend, via Muttenzerstrasse Richtung Birsfelden Zentrum. Unmittel-

bar nach dem Einbiegen in die Muttenzerstrasse verlor der verantwortliche Lenker in einer leichten Linkskurve die Herrschaft über sein Fahrzeug. Er geriet mit seinem schwarzen Skoda über den rechtsseitigen Fahrbahnrand hinaus, überfuhr einen erhöhten Randstein und kollidierte in der Folge frontal mit einem Beleuchtungskandelaber. Dadurch drehte sich sein Wagen und kam schlussendlich wieder auf der Muttenzerstrasse zum Stillstand.

Ein beim verantwortlichen Fahrzeuglenker durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0.74 mg/l. Zudem reagierte ein Drogen-

schnelltest positiv auf verbotene Substanzen. Er wird entsprechend an die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft verzeigt.



Foto Polizei BL

Was ist in Birsfelden los?

Oktober

Fr 14. Billiard-Turnier

Im Jugendhaus Lava Birsfelden, 17 Uhr, Schulstrasse 27, Anmeldung an der Bar

Sa 15. Bilderversteigerung

Grosse Bilderversteigerung zugunsten der Stiftung «Kinder in Brasilien» von Onorio Mansutti, 15. Oktober, ab 14 Uhr Besichtigung, 16 Uhr Versteigerung. Birsfelder Museum, Schulstrasse 29.

Mo 17. Schenk mir eine Geschichte

Deutsche Geschichtenstunden für Eltern und Kinder von 2 bis 5 Jahren. Fabezja, am Stausee 13, 15 bis 16 Uhr.

Mi 19. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Do 20. Schenk mir eine Geschichte

Deutsche Geschichtenstunden für Eltern und Kinder von 2 bis 5 Jahren. Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, Birs-

felden, bei warmer und trockener Witterung am Birköpfli-Spielplatz, 15.30 bis 16.30 Uhr.
Info: www.bibliothek-birsfelden oder Nathalie Drexler: 076 577 14 56.

Sulle Sponde Del Lago

Tänzerinnen und Tänzer bewegen sich auf der Bühne und schreiben die Geschichte vom Schwanensee fort, 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenzerstrasse 6, Birsfelden.

Fr 21. Sulle Sponde Del Lago

Tänzerinnen und Tänzer bewegen sich auf der Bühne und schreiben die Geschichte vom Schwanensee fort, 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenzerstrasse 6, Birsfelden.

Freiheit – Mini Gschicht mit Gott

Die freie evangelische Gemeinde Birsfelden lädt herzlich zu dem Konzert Freiheit – Mini Gschicht mit Gott ein. 19.30 Uhr, FEG Birsfelden, Birsstegweg 5.

Sa 22. Sportnacht

Mit dem Jugendhaus Lava, in der Birsspark-Turnhalle, 17.30 bis 20.30 Uhr, Teilnahme ab 11 Jahren, Sportbekleidung und Hallenturnschuhe mitbringen.

Sulle Sponde Del Lago

Tänzerinnen und Tänzer bewegen sich auf der Bühne und schreiben die Geschichte vom Schwanensee fort, 19 Uhr, Theater Roxy, Muttenzerstrasse 6, Birsfelden.

Workshop

Breaking Barres of Ballet, klassische Ballettstange, 11 bis 13 Uhr, Theater Roxy, Muttenzerstrasse 6, Birsfelden.

Reparatur-Café

Reparieren statt wegwerfen, 10 bis 14 Uhr, im Saal des Fridolinsheims, Hardstrasse 28, Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Invasive Arten

Tigermücke breitet sich weiter aus

BA. Die Asiatische Tigermücke konnte sich im laufenden Jahr stark ausbreiten. Es kam zu Verschleppungen in verschiedenen Baselbieter Gemeinden. In Birsfelden ist es neben der bestehenden Population bei den Familiengärten Sternenfeld zu einem zweiten Befall gekommen. In den betroffenen Gemeinden sind gemäss kantonalem Bekämpfungskonzept neue Bekämpfungszonen definiert worden: Im laufenden Jahr stiegen sie von einer auf fünf an.

In diesen Zonen gilt eine Bekämpfungspflicht: Die Gemeinden müssen die Tigermücke auf öffentlichem Grund bekämpfen. Auf Privatarealen ist die Bevölkerung aufgefordert, geeignete Massnahmen zu treffen. Um eine weitere Ausbreitung der Tigermücke im kommenden Frühling zu verhindern, ist die Mitwirkung der Bevölkerung im gesamten Kantonsgebiet zu intensivieren.

Merkblätter und Informationen gibt's unter: www.neobiota.bl.ch

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 661 Expl. Grossauflage
 1269 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

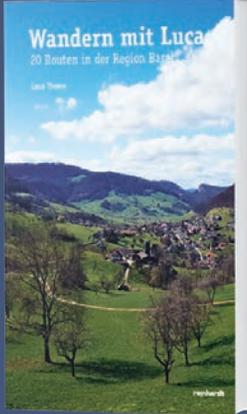
Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



reinhardt

20 spannende und erfrischende Routen

Luca Thoma
Wandern mit Luca
 20 Routen in der Region Basel
 152 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7245-2573-8
CHF 24.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Kennzeichen	früher für: adlige Dame	Zürcher Stadt-heilige	Panzer-echse	kleine Mahlzeit	Pflanze mit Haft-früchten	Vulkan bei Neapel	gegen, ent-gegen-gesetzt	fein regnen	heftig, dring-lich	Einglas (Seh-hilfe)	nicht dieses, son-der ...
→	▼	▼	▼	○8	Identitäts-merkmal	▼	▼	▼	▼	▼	Sieger im Wett-kampf
grob	○7			glatt			Heil-igenbild der Ost-kirchen				▼
Ich-mensch					Herum-treiber, Land-streicher			○5			
Abk.: Luzerner Kantons-spital				Fluss v. Toggen-burg kommend «Dichterwelt-stein» (Poetry ...)			Aufprall				○3
Bewe-gungs-organ d. Fische			○4		Schnitt-blumen-gefäss				Auf-sehen, Skandal		türk. Anis-brannt-wein
→	○6		Fluss durch Zürich	Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag reinhardt www.reinhardt.ch			Inhalts-losigkeit				
Tempe-ratur-einheit		Islam. Name Jesu	▼						▼		
→		▼					ver-worren	Jassart		Satzung	lauter Ausruf
Anhänger des Islams	völlig, voll-ständig		Stück Papier	Furcht	Fisch-knochen	Spitzel	süd-amerik. Gras-steppe	Grund-lage			
Regal-Gestell-brett	▼	▼	▼	▼	Stras-senbau-stein-chen	▼	▼				katho-lisches Stun-den-gebet
Speise-fett				feines Leder (Kw.)		○1		persön-liches Fürwort		Abk.: anhän-gend	
faul, schwer-fällig		○2			Nach-ahmer			▼			
Darstel-lung ohne Kleider				Teil eines Gedichts						franz. unbest. Artikel	○10
Nach-züglerin					Torheit, Allotria						▼

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 1. November alle Lösungswörter des Monats Oktober zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Wandern mit Luca» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!